

**Protokoll
zur 2. Sitzung des Betriebsausschusses im Jahr 2021
- öffentlicher Teil -**

Datum: 23.03.2021

Zeit: 18:00 bis 18:55 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder: Herr Christoph Schulze
Herr Eberhard Hoppe (bis 18.35 Uhr)
Herr Thomas Resch (ab 18.08 Uhr)
Herr Klaus Opitz
Frau Karin Hirschel
Herr Uwe Müller-Huschka

Unentschuldigt: Frau Anja Hoffmann
Entschuldigt: Herr Heiko Sadetzky
Weitere Anwesende: Herr Tobias Bärwald, Frau Doreen Schipper

Zu TOP 1:

Herr Schulze eröffnete die Sitzung.
Er stellte die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hoppe stellte den Antrag, TOP 8 an Stelle des TOP 4 zu setzen, um die Informationen, Fragen und Anregungen vor die Vergabe der Bauleistungen zu stellen. Ferner stellte er den Antrag, TOP 4 und TOP 5 zu einem neuen TOP 5 zusammenzuführen, weil die Maler- und Bodenlegearbeiten in einem Los vergeben werden sollen. Er ergänzte, dass der Anbieter für die Vergabeempfehlung sowohl für das Gewerk Maler als auch das Gewerk Bodenlegearbeiten der wirtschaftlich günstigste sei.

Zu TOP 2:

Das Protokoll der Betriebsausschusssitzung vom 19.01.2021 wurde mit fünf Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3:

Herr Resch betritt die Sitzung.

Herr Bärwald informierte über die Vorbereitung des Verkaufs Objekt Fährstraße 9- 17 in Bad Dürrenberg. Der Kaufvertrag werde derzeit vom Notariat vorbereitet, der Entwurf wird im April 2021 erwartet. Der voraussichtliche Beurkundungstermin findet im Mai 2021 statt. Auf Nachfrage von Herrn Schulze teilte Herr Bärwald mit, dass der Termin für die Beurkundung dann im Notariat Angela Jobs in Merseburg erfolge.

Anschließend teilte Herr Bärwald mit, dass die Übermittlung des Sitzungsprotokolls auch auf elektronischem Wege erfolgen könne. Herr Schulze regte an, hierfür den Emailversand über das Ratsinformationssystem zu nutzen.

Ferner berichtete Herr Hoppe über die letzte Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses, in der eine Bebauung des Salinegeländes diskutiert wurde. Er regte an, die Wohnungswirtschaft in die Überlegungen einer möglichen Bebauung mit einzubeziehen, insbesondere im Hinblick auf eine Wohnbebauung. Herr Bärwald meinte, dass das Thema für die Wohnungswirtschaft interessant sei. Er sehe ein Bedarf an 2- und 4-Raumwohnungen in der Stadt gegeben.

Damit wurde der öffentliche Teil der Sitzung beendet und der TOP 5 im nichtöffentlichen Teil fortgeführt.